
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 4

Kreisausschuss

am 10.10.2011

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla (ohne)
Brigitte Cziehso (SPD)
Bernd Engelhardt (SPD)
Hartmut Ganzke (SPD)
Wolfgang Kerak (SPD)
Theodor Rieke (SPD)
Martin Wiggermann (SPD)
Wolfgang Barrenbrügge (CDU)
Günter Bremerich (CDU)
Jörg-Uwe Ebner (CDU)
Hubert Hüppe (CDU)
Wilhelm Jasperneite (CDU)
Herbert Goldmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Andrea Hosang (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sigurd Senkel (FDP)
Werner Sell (DIE LINKE.)
Brunhilde Weinhold (SPD)

Für die Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann
Herr Hahn, Dez. IV
Frau Leiß, L PM
SPD-Kreistagfraktion
Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin
Kreistagfraktion

Geschäftsführerin der Kreistagfraktion

GRÜNEN

Geschäftsführer der FDP-Kreistagfraktion

Verwaltung

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Albert, Kreistagmitglied
Herr Stalz, Kreistagmitglied
Herr Erdmann, Geschäftsführer der

Frau Bock, Geschäftsstelle der CDU-

Frau Schmidt,

BÜNDNIS 90/DIE

Herr Wette,

Vertreter der Medien

weitere Angehörige der

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren, insbesondere die Studentinnen und Studenten der Fachhochschule aus Nowy Sancez, die z.Z. den Kreis Unna besuchen. Er eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner

Punkt 2

179/11

Anregung des Bündnisses gegen Rechts im Kreis Unna gemäß § 21 Kreisordnung NRW (KrO)
Informationen zum Thema Rechtsradikalismus

Punkt 3

176/11

Genehmigung einer Dienstreise

2. Kreistagsforum des Landkreistages NRW am 17.10.2011 in Düsseldorf

Punkt 4

Verkehrsflughafen Dortmund

Punkt 4.1

154/11

Verkehrsflughafen Dortmund

Antrag auf Änderung der Betriebsgenehmigung nach § 6 Abs. 4 Luftverkehrsgesetz

Punkt 4.2

116/11

Juristische Unterstützung der betroffenen Kommunen im Kampf gegen die Ausweitung der Betriebszeiten des Flughafens Dortmund

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.06.2011 -

Punkt 5

156/11

Allgemeine Vorschrift zur Ausreichung der Ausgleichsleistungen für die Schülerbeförderung nach dem ÖPNVG NRW §11a

Punkt 6

157/11

Förderung nach § 11.2 ÖPNVG NRW – ehemals alte Fahrzeugförderung

Punkt 7

137/11

Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der GPA NRW

Punkt 8

131-1/11

Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2011

Punkt 9

124/11

10. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna

Punkt 10

173/11

Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

Punkt 11

089-2/11

2. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans für den Kreis Unna

Punkt 12

170/11

Ernennung des Kreisbrandmeisters nach § 34 Abs. 1 FSHG

Punkt 13

106-1/11

Auf dem Weg zu einer inklusiven Schullandschaft: Kompetenzzentren im Kreis Unna

Punkt 14

Sozialticket im Kreis Unna

Punkt 14.1

167/11

Sozialticket im Kreis Unna;

Informationen der Verwaltung zu den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets

Punkt 14.2

178/11

Sozialticket

- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.09.2011 -

Punkt 14.3

132/11

Land macht Weg zum Sozialticket in ganz NRW frei:

Landesförderung zum Sozialticket im Kreis Unna Preis senkend einsetzen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.08.2011 -

Punkt 15

164/11

Verlängerung der Vereinbarung zur Mitfinanzierung ambulanter sozialpädiatrischer Behandlungen

Punkt 16

165/11

Finanzierung der Kontaktstellen für psychisch kranke Menschen ab 2012

Punkt 17

168/11

Psychosoziale Beratung und Begleitung / Wohnberatungsagenturen;
Fortführung der Finanzierung

Punkt 18

169/11

Verlängerung und Anpassung der Vereinbarung zur Finanzierung der Frauen- und Mädchenberatungsstelle des Frauenforums im Kreis Unna e.V.

Punkt 19

134/11

Änderung der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie von Kostenbeiträgen zur Tagespflege (EKBS)
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 20

158/11

Abschluss eines Kooperationsvertrages Sport mit dem KreisSportBund Unna e.V.

Punkt 21

145/11

5. Änderungsverfahren (Bereich „Horstmar – Niederaden – Methler“) des Landschaftsplanes Nr. 1 „Raum Lünen“ – Satzungsbeschluss

Punkt 22

130/11

Biologische Vielfalt im Kreis Unna bewahren
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.07.2011 -

Punkt 23

150/11

Planung und Herrichtung der Außenanlagen am Gästehaus der Ökologiestation

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2011

Punkt 24

Hydraulic Fracturing

Punkt 24.1

171/11

Unkonventionelle Erdgasförderung (Hydraulic Fracturing) im Kreis Unna

- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2011 -

Punkt 24.2

174/11

„Schutz der Bevölkerung und des Trinkwassers im Kreis Unna vor den möglichen Folgen des Hydraulic Fracturing“ - Verabschiedung einer Resolution

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.09.2011

Punkt 25

175/11

Bestellung einer Beschäftigten zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes

Punkt 26

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 27

111-1/11

Auf dem Weg zu einer inklusiven Schullandschaft: Kompetenzzentren im Kreis Unna; Auftragsvergabe

Punkt 28 Neubau und Erneuerung von Radwegen an der K37 und K28

Punkt 29

148/11

Realisierung von Landschaftsplänen - Herbstpflanzung 2011

Punkt 30

162/11

Flächentausch in Unna (Randbereich Fröndenberg-Ostbüren) zum Zwecke des Naturschutzes

Punkt 31

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2

179/11

Anregung des Bündnisses gegen Rechts im Kreis Unna gemäß § 21 Kreisordnung NRW (KrO)
Informationen zum Thema Rechtsradikalismus

Erörterung

Lt. Herrn Senkel werde jede Maßnahme gegen Rechtsextremismus und damit auch diese Anregung unterstützt. Allerdings zeigten die Ereignisse der letzten Wochen, dass durchaus im Zusammenhang mit Auftritten von Rechtsextremisten auch Gefahren von Linksextremisten ausgingen. Diese Entwicklung müsse im Auge behalten werden, damit gegebenenfalls reagiert werden könne.

Beschluss

1. Der Landrat wird mit der Gestaltung von Informationsblättern zum Thema Rechtsextremismus nach dem Vorbild der Stadt München beauftragt.
2. Die entstehenden Aufwendungen werden aus dem Fördertopf für „Initiativen gegen Radikalismus, Rassismus und Neonazismus“ gedeckt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

176/11

Genehmigung einer Dienstreise

2. Kreistagsforum des Landkreistages NRW am 17.10.2011 in Düsseldorf

Beschluss

Die Dienstreise der Kreistagsmitglieder Brigitte Cziehso, Wilhelm Jasperneite und Sigurd Senkel zur Teilnahme an dem 2. Kreistagsforum des Landkreistages NRW am 17.10.2011 in Düsseldorf wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

Verkehrsflughafen Dortmund

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass die Thematik in der Bürgermeisterkonferenz zweimal beraten worden sei und zwar im Hinblick auf die abzugebende Stellungnahme und den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur juristischen Unterstützung der Kommunen im Kreis Unna. Ergebnis dieser Beratungen sei, dass Bönen, Fröndenberg und Schwerte keine eigene Stellungnahme abgeben sondern die Stellungnahme des Kreises übernehmen werden. Insofern hätten sie die Hilfeleistung des Kreises in Anspruch genommen. Unna, Holzwickede und Kamen dagegen hätten aus einer zum Teil weitergehenden Betroffenheit heraus eigene Stellungnahmen erarbeitet. Von keiner Stadt oder Gemeinde des Kreises werde derzeit eine Unterstützung bzw. weitergehende Unterstützung als notwendig erachtet. Die Stadt Unna habe allerdings mitgeteilt, sich möglicherweise nach Vorliegen der Entscheidung der Bezirksregierung Münster und der Notwendigkeit weiterer juristischer Schritte an den Kreis zu wenden.

Lt. Herrn Goldmann sei aufgrund der vorbildlichen, sehr informativen Stellungnahme der Verwaltung und der Ergebnisse der Beratungen in der Bürgermeisterkonferenz der vorliegende Antrag seiner Fraktion als erledigt anzusehen. Er halte eine weitere Abstimmung dazu nicht für erforderlich.

Herr Senkel weist darauf hin, dass es in der FDP-Fraktion in der morgigen Sitzung des Kreistages zu diesem Punkt kein einheitliches Abstimmungsverhalten geben werde.

Punkt 4.1

154/11

Verkehrsflughafen Dortmund

Antrag auf Änderung der Betriebsgenehmigung nach § 6 Abs. 4 Luftverkehrsgesetz

Erörterung

s. Punkt 4

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die Stellungnahme der Bezirksregierung Münster zu übersenden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4.2

116/11

Juristische Unterstützung der betroffenen Kommunen im Kampf gegen die Ausweitung der Betriebszeiten des Flughafens Dortmund

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.06.2011 -

Erörterung

s. Punkt 4: Der Antrag wurde zurück gezogen.

Punkt 5

156/11

Allgemeine Vorschrift zur Ausreichung der Ausgleichsleistungen für die Schülerbeförderung nach dem ÖPNVG NRW §11a

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Allgemeine Vorschrift nach §11a ÖPNVG NRW zur Weiterleitung der Mittel für Ausgleichsleistungen zur Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen im Ausbildungsverkehr wird rückwirkend zum 01.01.2011 beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 6

157/11

Förderung nach § 11.2 ÖPNVG NRW – ehemals alte Fahrzeugförderung

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Förderrichtlinie des Kreises Unna zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV wird beschlossen. Die neue Richtlinie wird mit Wirkung zum 01.01.2012 in Kraft gesetzt (Vorlaufzeiten beginnen jedoch bereits ab 1. November 2011 – Erstellung des Vorhabensplans).

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 7

137/11

Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der GPA NRW

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW gem. § 105 (5) GO NRW wird zur Kenntnis genommen. Der vorgeschlagenen Verfahrensweise wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 8

131-1/11

Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2011

Erörterung

Herr Jasperneite weist darauf hin, dass die CDU-Kreistagfraktion der Budgetverschiebung nicht zustimmen werde.

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass lediglich über den Punkt 2 des Beschlussvorschlages eine Empfehlung durch den Kreisausschuss zu treffen sei. Bei Punkt 1 handele es sich um eine Kenntnisnahme.

Der Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 30.06.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Budgetverschiebung in Höhe von 100.000 € vom Budget 40 „Schulen und Bildung“ in das Budget 69 „Natur und Umwelt“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt

(12 Ja-Stimmen der Kreistagfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE. und Landrat, 5 Nein-Stimmen der CDU-Kreistagfraktion)

Punkt 9

124/11

10. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 10. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna wird unter Berücksichtigung der im Gebührentarif vorgenommenen textlichen Änderungen und mit den in der Spalte „Gebühren neu“ ausgewiesenen Beträgen beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 10

173/11

Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreis Unna übernimmt - soweit kommunalaufsichtlich keine Bedenken bestehen - die erforderliche Ausfallbürgschaft für ein Darlehen in Höhe von 2,0 Mio. €, welches die VKU zur Finanzierung ihrer Investitionen im Jahr 2011 aufnimmt. Die Finanzierung soll auf dem Kapitalmarkt ausgeschrieben werden; das betreffende Kreditinstitut ist von der VKU noch zu benennen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 11

089-2/11

2. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans für den Kreis Unna

Erörterung

Es werde über die Sitzungsvorlage DR SNr. 089-2/11 beraten, so Herr Landrat Makiolla, die bereits Grundlage der Beratungen in der Sitzung des Beirates für Feuerwehr und Bevölkerungsschutz am 27.09.2011 gewesen sei.

Lt. Herrn Ebner enthalte der Rettungsdienstbedarfsplan für Selm-Cappenberg Einsatzzeiten von 12 Minuten, da nach Auskunft der Verwaltung dieser Ortsteil zum ländlichen Raum gerechnet werde. Aufgrund der dortigen dichten Siedlungsstruktur rege er eine Überprüfung dahin gehend an, diese Einsatzzeiten auf 8 Minuten zu reduzieren.

Herr Kreisdirektor Stratmann erläutert, dass die längeren Einsatzzeiten nur zum Tragen kämen, wenn der Einsatzwagen nicht aus Selm sondern im Ausnahmefall aus Lünen kommen müsse. Dort stehe die Verlagerung der Wache an, so dass längere Anfahrtswege entstünden. Damit bewege man sich im Rahmen der üblichen und tolerablen Zeiten. Nichts desto trotz nehme er die Anregung auf und werde sie prüfen.

Herr Kerak macht den Vorschlag, erst einmal die Entwicklung nach der Verlagerung der Rettungswache Lünen zu beobachten und nach einem Erfahrungszeitraum von einem Jahr die Auswirkungen zu prüfen.

Der Landrat sagt eine Überprüfung nach einem Jahr und eine erneute Behandlung des Themas im Beirat für Feuerwehr und Bevölkerungsschutz zu.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der nachfolgend erläuterten 2. Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst Kreis Unna wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 12

170/11

Ernennung des Kreisbrandmeisters nach § 34 Abs. 1 FSHG

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 34 Abs. 1 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW (FSHG) wird Herr Ulrich

Peukmann mit Wirkung vom 11.10.2011 bis zum 04.10.2014 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Kreisbrandmeister des Kreises Unna ernannt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 13

106-1/11

Auf dem Weg zu einer inklusiven Schullandschaft: Kompetenzzentren im Kreis Unna

Erörterung

Lt. Frau Cziehso sei es Wunsch, über die mit diesem Bericht in Zusammenhang stehende Auftragsvergabe erst in der Sitzung des Kreisausschusses im November zu entscheiden, nachdem eine Gruppe interessierter Kreistagmitglieder sich mit der Ausrichtung der Prozessbegleitung auseinander gesetzt und konkrete Vorschläge hierzu gemacht habe.

Bei Zustimmung des Kreisausschusses und unter Maßgabe des Vorgenannten erkläre sich die CDU-Kreistagfraktion mit der Verschiebung einverstanden, so Herr Jasperneite. Ein solches Vorgehen werde konstruktiv begleitet.

Herr Wiggermann führt aus, dass hier die Chance gegeben sei, den Schulen die Begleitung und Unterstützung zu geben, die sie für diesen Prozess benötigten. Daher halte er eine Entscheidung in der Sache für wichtig. Soweit Veränderungswünsche bestünden, sollten sie benannt werden, damit im November eine mehrheitliche Zustimmung möglich sei.

Die Inklusionsprozesse und die dazu notwendigen Dialoge anzuschieben, sei unerlässlich und müsse zügig erfolgen, so Frau Hosang. Zu dem vorliegenden Konzept sei anzumerken, dass die Kompetenzzentren derzeit bei den Förderschulen angesiedelt seien, so dass sich der politische Auftrag zur Umsetzung der Inklusion an die Minderheit unter den Schulen richte. Diese müssten das Thema in die allgemeinbildenden Schulen hineinragen und stoßen dabei durchaus auf Widerstände. Soweit dem Land an einer zielführenden Fortführung des Diskussionsprozesses gelegen sei, müsse eine Weiterentwicklung der Kompetenzzentren angestrebt werden. Entsprechende Gutachten lägen dem Land dazu vor, so dass sie in Kürze mit Veränderungen rechne. Nichts desto trotz spräche nichts gegen die Anschiebung des Dialogs zwischen den Lehrkräften, so dass die Sitzungsvorlage DRSNr. 106/11 für sie kein Problem darstelle. Allerdings würde sie dem Wunsch nach gemeinsamer Behandlung mit der Vergabe und somit Verschiebung der Beratung nicht entgegenstehen. Dies eröffne die Möglichkeit, das Thema weiter zu beraten und vertiefen.

Herr Hüppe teilt die Auffassung, dass die Ansiedlung der Kompetenzzentren bei den Förderschulen nicht ausreiche, den Inklusionsgedanken dem Auftrag entsprechend umzusetzen und somit allen Kindern den barrierefreien Zugang zu allgemeinbildenden Schulen zu ermöglichen. Zudem seien die Zentren bisher nur an Förderschulen für Lernbehinderte angesiedelt, alle anderen Behinderungsarten fänden insofern nicht

ausreichend Berücksichtigung. Er gehe ebenfalls davon aus, dass das Land aufgrund der Gutachten Veränderungen umsetzen werde. Da sich aus der Sitzungsvorlage und dem beigefügten Konzept darüber hinaus noch einige zu klärende Fragen ergäben, die zu einer kritischen Haltung der CDU-Kreistagfraktion gegenüber dem geplanten Prozess führten, halte er eine Verschiebung und eine weitere intensive Beratung für notwendig.

Auch Herr Senkel hält die vorgeschlagene „Fachleuterrunde“ für sinnvoll und wichtig.

Er entnehme dem Vorgetragenen, so Herr Landrat Makiolla, dass versucht werden solle, in einer Runde von Fachleuten aus der Politik bis zur Sitzung des Kreisausschusses im November einen Konsens zu erreichen. Herr Wiggermann als Vorsitzender des Schulausschusses werde zu einem Gespräch einladen. Dieser Prozess werde selbstverständlich durch die Verwaltung begleitet. Sein Wunsch wäre es, im November zumindest erste Schritte zu vereinbaren und auf den Weg zu bringen.

Der Kreisausschuss stimmt der Verschiebung der weiteren Beratung dieses Berichtes als auch des Tagesordnungspunktes 27 zu.

Punkt 14

Sozialticket im Kreis Unna

Erörterung

Zum Verfahren erläutert der Landrat, dass der Antrag der Fraktion DIE LINKE. weitergehend sei als der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, und er daher zuerst über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. abstimmen lassen werde.

Eine inhaltliche Beratung erfolgt nicht, so dass keine Beschlussempfehlungen getroffen werden.

Punkt 14.1

167/11

Sozialticket im Kreis Unna;

Informationen der Verwaltung zu den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets

s. Punkt 14

Punkt 14.2

178/11

Sozialticket

- Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 26.09.2011 -

s. Punkt 14

Punkt 14.3

132/11

Land macht Weg zum Sozialticket in ganz NRW frei:

Landesförderung zum Sozialticket im Kreis Unna Preis senkend einsetzen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.08.2011 -

s. Punkt 14

Punkt 15

164/11

Verlängerung der Vereinbarung zur Mitfinanzierung ambulanter sozialpädiatrischer Behandlungen

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verlängerung der Laufzeit der Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna als örtlichem Träger der Sozialhilfe und dem Lebenszentrum Königborn als Träger der Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie mit Sozialpädiatrischem Zentrum zur Mitfinanzierung der ambulanten sozialpädiatrischen Behandlung im Sozialpädiatrischen Zentrum bis zum 30.06.2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 16

165/11

Finanzierung der Kontaktstellen für psychisch kranke Menschen ab 2012

Erörterung

Es liege seit heute ein Antrag der CDU-Kreistagfraktion zu diesem Tagesordnungspunkt vor, so der Landrat.

Herr Jaspermeite erläutert, dass Ziel dieses Antrages sei, überprüfbare Kennzahlensysteme für die freien Träger zu entwickeln, die Zuschüsse des Kreises erhielten.

Lt. Frau Cziehso ziele der Antrag auf ein standardisiertes Verfahren ab. Sie sehe ein Problem für ein solches Verfahren darin, dass es unterschiedlichste Träger mit unterschiedlichster Aufgabenwahrnehmung gebe. Eine Verbesserung und eine Ausweitung des bereits bestehenden Berichtswesens halte die SPD-Kreistagfraktion – soweit notwendig – für sehr sinnvoll. Sie schlage daher interfraktionelle Gespräche vor, um

zu einem gemeinsamen Vorschlag zu kommen.

Herr Goldmann hält den Ansatz des Antrages für gut. Mit Blick auf die Komplexität des Themas sei es aber notwendig, ein abgestimmtes Verfahren im interfraktionellen Austausch und im Dialog mit der Verwaltung zu erarbeiten. Insoweit trage er die Ausführungen von Frau Cziehso mit.

Durch die Verwaltung, so Herr Landrat Makiolla, werde ein solcher Prozess konstruktiv begleitet werden. Die Frage sei, ob seitens der CDU-Kreistagfraktion dem Wunsch nach Verschiebung der Beratung gefolgt werde.

Herr Jasperneite stimmt einer Verschiebung der Beratung in den Dezember zu.

Sodann lässt der Landrat über den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage DRSNr. 165/11 abstimmen.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, mit den Trägern der vier Kontaktstellen für psychisch kranke Menschen im Kreis Unna eine neue Vereinbarung über die pauschalierte Bezuschussung der Kontaktstellen für die Zeit vom 01.01.2012 bis zum 30.06.2015 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 17

168/11

Psychosoziale Beratung und Begleitung / Wohnberatungsagenturen;
Fortführung der Finanzierung

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die bestehenden Vereinbarungen mit

1. der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Unna über die „Förderung und Finanzierung der psychosozialen Beratung, Begleitung und Betreuung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen im Kreis Unna (PSB)“ und
2. den Wohnberatungsagenturen der Verbraucherzentrale NRW e.V., des „Neues Wohnen im Alter e.V.“ und der Ökumenischen Zentrale Schwerte

bis zum 31.12.2012 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 18

169/11

Verlängerung und Anpassung der Vereinbarung zur Finanzierung der Frauen- und Mädchenberatungsstelle des Frauenforums im Kreis Unna e.V.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verlängerung der Laufzeit der Vereinbarung über die Beteiligung des Kreises Unna an der Finanzierung der Frauen- und Mädchenberatungsstelle mit der Allgemeinen Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, der Fachberatungsstelle zu häuslicher Gewalt, der Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt, dem Frauenkrisentelefon und der Geschäftsstelle des Frauenforums im Kreis Unna e.V. bis zum 30.06.2015 und der Anpassung der Vereinbarung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 19

134/11

Änderung der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie von Kostenbeiträgen zur Tagespflege (EKBS)
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW am 03.08.2011 im Wege äußerster Dringlichkeit von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreisausschussmitglied Frau Hosang gefasster Beschluss wird genehmigt:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie von Kostenbeiträgen zur Tagespflege (EKBS) wird beschlossen. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.08.2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 20

158/11

Abschluss eines Kooperationsvertrages Sport mit dem KreisSportBund Unna e.V.

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, den als Anlage beigefügten Kooperationsvertrag Sport mit dem KreisSportBund Unna e.V. abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 21

145/11

5. Änderungsverfahren (Bereich „Horstmar – Niederaden – Methler“) des Landschaftsplanes Nr. 1 „Raum Lünen“ – Satzungsbeschluss

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplanes Nr. 1 „Raum Lünen“ vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und die Prüfungsergebnisse beschlossen, die in der Anlage 1 aufgeführt sind.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Einwender von diesem Ergebnis zu unterrichten.
3. Auf der Grundlage der vorstehenden Beschlüsse wird auf Grund des § 16, Abs. 2 LG in Verbindung mit § 29 LG, in der Bekanntmachung vom 21.07.2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV NW S. 185) und der §§ 5 und 26 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 646) die 5. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 1 des Kreises Unna „Raum Lünen“, bestehend aus Karten- und Textteil sowie Erläuterungen (Anlage 2-4), als Satzung beschlossen.
4. Der Landrat wird zugleich beauftragt, die Landschaftsplanänderung der Bezirksregierung Arnsberg anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt

(16 Ja-Stimmen der Kreistagfraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und Landrat, 1 Nein-Stimme der FDP-Kreistagfraktion)

Punkt 22

130/11

Biologische Vielfalt im Kreis Unna bewahren

- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.07.2011 -

Erörterung

Frau Cziehso erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Bundesweit hätten sich bereits mehr als 200 Kommunen, davon 2 Kreise, diesem Bündnis und der Deklaration angeschlossen. Ein Beitritt des Kreises Unna sei sinnvoll, da hier die Möglichkeit gesehen werde, durch die Vernetzung im Bündnis mit geringem Aufwand zur Erhaltung der biologischen Vielfalt beizutragen. Hierzu sollten gemeinsam mit den Städten und Gemeinden im Kreisgebiet Maßnahmen entwickelt werden. Der Antrag werde daher um einen entsprechenden weiteren Punkt ergänzt.

Auf Nachfrage des Landrates sagt sie für die morgige Sitzung des Kreistages einen Formulierungsvorschlag zu.

Lt. Herrn Goldmann sei in der Sitzung des Fachausschusses darüber gesprochen worden, die Rolle des Kreises in Bezug auf den vorliegenden Antrag näher zu beleuchten. Dies vor dem Hintergrund, dass bisher kein Kreis aus NRW beigetreten sei. Dazu habe er für heute eine Aussage erwartet. Die Intention des Dialogforums ziele auf die kommunale Ebene und er sehe hier auch keine Koordinierungsfunktion des Kreises. Es gebe in der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN daher noch Beratungsbedarf bis zur morgigen Kreistagsitzung.

Herr Landrat Makiolla führt dazu aus, dass in Nordrhein-Westfalen, anders als in anderen Bundesländern, der Kreis als untere Landschaftsbehörde für den Umweltschutz auf der kommunalen Ebene zuständig sei. Die Städte und Gemeinden hätten in diesem Aufgabenbereich so gut wie keine gesetzlichen Kompetenzen. Von daher läge es nahe und mache Sinn, wenn in NRW die Kreise die Ansprechpartner für das Bündnis seien. Zudem sei der Kreis nach Kommunalverfassungsrecht genau wie die Städte und Gemeinden eine Kommune.

Die CDU-Fraktion trage den Antrag grundsätzlich mit, so Herr Jasperneite, da es sich um gut besetzte Themen handele. Allerdings interessiere ihn, welche Kosten mit dem Beitritt verbunden seien. Eine konkrete Aussage dazu erwarte er für die morgige Kreistagsitzung, damit dort eine abschließende Entscheidung getroffen werden könne.

Die abschließende Beratung des Antrages wird aufgrund des bestehenden Beratungsbedarfes auf die Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 23

150/11

Planung und Herrichtung der Außenanlagen am Gästehaus der Ökologiestation

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2011

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass in der Sitzung des Natur- und Umweltausschusses am 27.09.2011

vereinbart worden sei, die Beratung dieses Antrages auf der Grundlage eines von der Verwaltung zu entwickelnden Konzepts über die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012 vorzunehmen.

Der Antragsteller stimmt diesem Vorgehen zu. Intention des Antrages sei das Anliegen, das Gästehaus auch im Außenbereich so herzurichten, dass es von den möglichen Nutzern angenommen werde.

Dem Vorschlag, die Beratung des Antrages in die Sitzung des Kreistages im Dezember zu verschieben, wird durch den Kreisausschuss gefolgt.

Punkt 24

Hydraulic Fracturing

Erörterung

Neben den bereits vorliegenden Anträgen, so Herr Landrat Makiolla, sei ihm bekannt, dass es einen Entwurf mehrerer Fraktionen zu einem gemeinsamen Antrag gebe, zu dem bis zur morgigen Sitzung noch weitere Abstimmungen erfolgen sollen. Er schlägt daher vor, die Beratung in die Sitzung des Kreistages zu verschieben.

Diesem Vorschlag wird durch den Kreisausschuss gefolgt.

Punkt 24.1

171/11

Unkonventionelle Erdgasförderung (Hydraulic Fracturing) im Kreis Unna
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2011 -

s. Punkt 24

Punkt 24.2

174/11

„Schutz der Bevölkerung und des Trinkwassers im Kreis Unna vor den möglichen Folgen des Hydraulic Fracturing“ - Verabschiedung einer Resolution
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.09.2011

s. Punkt 24

Punkt 25

175/11

Bestellung einer Beschäftigten zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes

Beschluss

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Frau Kathrin Gasseling wird mit sofortiger Wirkung zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 26

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Suche nach Forensik-Standorten

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass er ein Schreiben der Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW, Frau Barbara Steffens, erhalten habe mit der Information, dass die Ministerin die Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis um Mitteilung über mögliche Standorte für eine forensische Einrichtung gebeten habe. Dieses Thema werde in einer der nächsten Bürgermeisterkonferenzen behandelt werden.

2. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.09.2011 zur Bereitstellung der Betriebskosten für die Waldschule Cappenberg im Kreis-Haushalt 2012

Die Haushaltsklausur des Verwaltungsvorstandes finde erst in dieser Woche statt, so der Landrat. Er könne daher jetzt noch keine Aussage zu dieser Anfrage treffen. Allerdings sei nach dem jetzigen Kenntnisstand davon auszugehen, dass die zu erwartenden Zuwendungen und Zuschüsse für die Waldschule Cappenberg für den weiteren Betrieb ausreichen werden.

3. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2011 zur Finanzierung eines behindertengerechten Aufzugs im Gästehaus der Ökostation

Zu dieser Anfrage teilt der Landrat mit, dass Drittmittel zur Finanzierung erfolglos beantragt worden seien. Bei der Frage nach den Haushaltsplanungen verweist er auf das unter Punkt 2 gesagte.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 27

111-1/11

Auf dem Weg zu einer inklusiven Schullandschaft: Kompetenzzentren im Kreis Unna; Auftragsvergabe

Punkt 28 Neubau und Erneuerung von Radwegen an der K37 und K28

Punkt 29

148/11

Realisierung von Landschaftsplänen - Herbstpflanzung 2011

Punkt 30

162/11

Flächentausch in Unna (Randbereich Fröndenberg-Ostbüren) zum Zwecke des Naturschutzes

Punkt 31

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

Makiolla

Vorsitzender

Bierwolf-Siegrist

Schriftführerin